

Presseinformation

12. Februar 2007

Theater, Kabarett, Literatur, Musical und mehr

Von Karl Valentin bis zur LALO-Faschingsgilde

Das TAM, Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, spielt auch heuer wieder zum Valentinstag „Die besten Szenen von Karl Valentin“ (Regie: Ewald Polacek). Zu sehen sind die Kurzstücke wie „Der Firmling“, „Teppichklopfen“ oder „Der Wilddieb“ am Mittwoch, 14., und Freitag, 16. Februar, um 20 Uhr sowie am Sonntag, 18. Februar, um 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Im Theater Forum Schwechat wird die zweite Halbzeit des heurigen Schwechater Satirefestivals am Mittwoch, 14. Februar, um 20 Uhr mit „Ziemlich dicht“ von Andreas Rebers eröffnet. Eine weitere Aufführung des diesjährigen Gewinners des Deutschen Kleinkunstpreis in der Sparte Kabarett gibt es am Donnerstag, 15. Februar. Am Samstag, 17. Februar, kommt Werner Brix mit seinem neuen Programm „Unter Zwang“; Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und www.forumschwechat.com bzw. www.satirefestival.at.

Im Schloss Hunyadi in Maria Enzersdorf präsentiert Wolfram Huber im Rahmen einer Kulturjause am Mittwoch, 14. Februar, um 15.30 Uhr die schönsten Erzählungen von Petrer Rosegger. Nähere Informationen beim Gemeindeamt Maria Enzersdorf unter 02236/445 01-0, e-mail gemeindeamt@maria.enzersdorf.at und www.maria.enzersdorf.at.

Im Theater am Steg Baden ist am Donnerstag, 15. Februar, um 19.30 Uhr Noël Cowards „Geisterkomödie“ zu sehen (Inszenierung: Marcus Strahl). Am Sonntag, 18. Februar, folgt das Kindermusical „Moa, der Indianersohn“ von Georges Sanev; Beginn der für Kinder im Vor- und Volksschulalter gedachten Aufführung der Wiener Kinderoper ist um 15 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Frauenbad Baden unter 02252/868 00-522.

Ebenfalls in Baden wird am Donnerstag, 15. Februar, im Congress Casino zur Gruppenselbsttherapie „4 nach 40“ geladen; der Kabarettabend in der neuen Besetzung Christian Clerici, Theresia Haiger, Reinhard Nowak, Bettina

Presseinformation

Soriat/Steffi Paschke beginnt um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Congress Casino Baden unter 02252/444 96-444, e-mail tickets.ccb@casinos.at und www.ccb.at.

Bei einer Verlagspräsentation der Bibliothek der Provinz im Unabhängigen Literaturhaus NÖ (ULNOE) in Krems/Stein lesen am Donnerstag, 15. Februar, um 20 Uhr Andreas Nastl („Wie kommt Kuhscheiße aufs Dach“), Karla Sitzwohl-Blandin (Übersetzerin von „Die Blaumerle“ von Michèle Gazier), Peter Gruber („Notgasse“), Georg Petz („Die Tausendjährige Nacht“) und Peter Kraft („Medusenschild“). Nähere Informationen und Karten beim ULNOE unter 02732/728 84 (0664/432 79 73), e-mail ulnoe@ulnoe.at und www.ulnoe.at.

„Hurra! Wir ferblöden“ nennt sich das neue Programm der Lei Drei GmbR (Gesellschaft mit beschränktem Respekt), das am Donnerstag, 15. Februar, um 19 Uhr im VAZ St. Pölten präsentiert wird; alle Besucher sind zudem zur 15-Jahr-Feier von NXP eingeladen. Nähere Informationen und Karten beim VAZ unter 02742/714 00, e-mail ticket@vaz.at, www.vaz.at.

In der Bühne im Hof in St. Pölten macht die tragikomische Posse „4 nach 40“ von Leo Bauer und Fritz Schindlechter am Freitag, 16., und Samstag, 17. Februar, Station; Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Am Montag, 19. Februar, tanzen Hernan Toledo und seine Dance Company um 20 Uhr „Pasos de Pasión“ (Tango, Salsa, Vals Peruano, Bossanova, Afro, etc.). Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und www.bih.at.

Im Stadttheater Baden hat am Samstag, 17. Februar, um 19.30 Uhr „Les Misérables“, das Musical von Alain Boublil und Claude-Michel Schönberg nach dem Roman von Victor Hugo (Musik von Claude-Michel Schönberg) Premiere. Folgetermine der Produktion unter der Regie von Robert Herzl und der musikalischen Leitung von Franz Josef Breznik: 23. und 28. Februar, 3., 7., 8., 9., 13., 15., 17., 22., 23. und 24. März jeweils um 19.30 Uhr sowie 18. Februar, 4., 18. und 25. März jeweils um 15 Uhr. Von Dienstag, 20., bis Donnerstag, 22. Februar, gastiert dann Otto Schenk mit Eberhard Streuls „Die Sternstunde des Josef Bieder“ im Stadttheater Baden; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Baden unter 02252/485 47, e-mail ticket@stadttheater-baden.at und www.stadttheater-baden.at.